

24.07.08

In

Vorlage

an den Bundesrat

Benennung eines stellvertretenden Mitglieds des Stiftungsrates der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge

Bundesministerium des Innern

Berlin, den 22. Juli 2008

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ersten Bürgermeister
Ole von Beust

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

mit Beschluss des Bundesrates vom 10. März 2006 wurde u. a. Frau Ministerialrätin Heike Schrade, Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, als stellvertretendes Mitglied der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge für die Amtszeit vom 1. Mai 2006 bis 30. April 2010 vorgeschlagen. Sie wurde von mir zum stellvertretenden Stiftungsratsmitglied benannt.

Frau Schrade steht der Stiftung gemäß Schreiben des Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit des Freistaats Thüringen vom 10. Juni 2008 nicht mehr zur Verfügung.

Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie mir für den Rest der Amtszeit des Stiftungsrates der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge bis zum 30. April 2010 erneut einen Vorschlag für ein stellvertretendes Mitglied des Stiftungsrates übermitteln würden.

Thüringen hat als Nachfolgerin Frau Ministerialrätin Claudia Simanski-Fuchs, Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, nahe gelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Schäuble